

Chronik für die Gemeinde Tegernheim vom 01.10.2014 bis zum 30.09.2015

erstellt von Meinrad Hirschmann

EREIGNISSE

- 11.10.2014** **20 Jahre „Tegernheimer Schnoukn“**
Echte Blasmusik ohne Playback und Verstärker – dafür stehen die „Tegernheimer Schnoukn“ seit 20 Jahren. Zur Jubiläumsfeier im Gasthaus Götzfried finden sich zahlreiche Weggefährten und Gäste ein. Eine besondere Ehrung erfährt Johann Scheck, der als einziger der zurzeit sechs Musiker von Beginn an in den Reihen der „Schnoukn“ steht.
- 13.10.2014** **Kinderhaus Tegernheim geht in Betrieb**
Mit zunächst 14 Kindern nimmt das Kinderhaus als dritte Kindertagesstätte in Tegernheim seinen Betrieb auf. In Trägerschaft der Diakonie bietet die Einrichtung insgesamt 48 Betreuungsplätze an – aufgeteilt in eine Kindergartengruppe und zwei Krippengruppen.
- 17.10.2014** **25 Jahre Tennisabteilung**
Bei einem Festabend im Gasthaus Federl/Scheck feiert die Tennisabteilung des FCT ihr 25-jähriges Bestehen. Mittels einer reich bebilderten Präsentation lässt Abteilungsleiter Herbert Wesselsky die Geschichte der Abteilung Revue passieren.

- 07.11.2014 Artur Weickl übernimmt FC-Vorsitz**
 Auf einer außerordentlichen Mitgliederversammlung in der Gaststätte Götzfried wird Artur Weickl zum neuen FC-Vorsitzenden gewählt. Der derzeitige Abteilungsleiter der Fußballer folgt auf Günther Mader, der das Amt im März aus gesundheitlichen Gründen niedergelegt hat.
- 14.12.2014 60-Jahr-Feier des VdK**
 Mit einem großen Festakt im Saal des Gasthauses Götzfried feiert der VdK-Ortsverband Tegernheim-Donaustauf-Altenthann sein 60-jähriges Bestehen. Vorsitzender Otto Schleich kann dazu neben den Fahnenabordnungen zahlreicher Ortsvereine die Bürgermeister aus den drei Mitgliedsgemeinden sowie die VdK-Kreisvorsitzende Helgit Kadlez begrüßen.
- 20.03.2015 Tag der Begegnung**
 Am siebten „Tag der Begegnung“ referiert Josef Forster vom Asylnetzwerk Wörth an der Donau über Erfahrungen und Lösungsansätze bei der dezentralen Unterbringung von Flüchtlingen. Bürgermeister Max Kollmannsberger ehrt die scheidende Jugendpflegerin Stefanie Kaufmann, den bisherigen Geschäftsleiter der Gemeinde, Klaus Hartenstein (im Ruhestand seit 01.01.2015), sowie Otto Niedermeier, der nach 19 Jahren seine Mitarbeit im Wertstoffhof zum 31. März 2015 beendet.
- 27.03.2015 Neuwahlen beim CSU-Ortsverband**
 Volker Rößler wird als neuer Vorsitzender des CSU-Ortsverbands gewählt. Sein Vorgänger Günter Schöberl hatte das Amt 10 Jahre lang inne.
- 16.05.2015 Einweihungsfeier zur Dorferneuerungsmaßnahme „Südliche Kirchstraße“**
 Nach fünf Jahren Bürgerbeteiligung, Projektplanung und Bauausführung darf nun der Abschluss der Arbeiten gefeiert werden. Neben der gestalterischen Aufwertung von südlicher Kirchstraße und Kirchplatz entstand anstelle des baufälligen „Hofer-Hauses“ ein Neubau für das Gemeindearchiv.

- 21.05.2015 Bürgermedaille für Georg Christl**
Für sein jahrzehntelanges ehrenamtliches Engagement verleiht die Gemeinde Tegernheim die Bürgermedaille an Georg Christl. Unter anderem hat sich der Geehrte seit 45 Jahren als aktives Mitglied der Feuerwehr und seit 1991 als Vorsitzender der Blaskapelle bewährt.
- 14.06.2015 30-Jahr-Feier der Kolpingfamilie**
Vorsitzender Matthias Kreutz blickt mit Stolz zurück auf 30 Jahre Engagement in Kirche und Welt nach dem Vorbild Adolph Kolpings.
- 11.07.2015 25 Jahre FWG**
Die Freie Wählergemeinschaft Tegernheim feiert 25 Jahre erfolgreiches Wirken in Politik und Gesellschaft. Vorsitzender Christian Mühlbauer hebt in seiner Festrede vor allem die beiden FWG-Bürgermeister Karl Hofer (1996-2008) und Max Kollmannsberger (seit 2014) hervor. Hermann Maier wird im Rahmen der Feier zum ersten FWG-Ehrenmitglied ernannt.
- 29.08.2015 Eröffnung der Bühne auf dem Dorfplatz**
Mit einem bunten Heimatabend wird der zweite Teil der bisherigen Dorferneuerungsmaßnahme seiner Bestimmung übergeben. Künstler aller Altersgruppen aus den Sparten Musik, Zauberei und Schauspiel sorgen für ein abwechslungsreiches, mitreißendes Programm.
- 11.09.2015 20-Jahr-Feier der Stockschützen**
Bei einem Festabend in der Gaststätte Götzfried erinnert Abteilungsleiter Robert Müller an die rasante Entwicklung der FC-Stockschützenabteilung während der letzten zwei Jahrzehnte. Die Ehrung der Gründungsmitglieder bildet einen Höhepunkt der Veranstaltung.